Der Gaißauer

Herbst

Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.10.2025 Nr. 82, 21. Jahrgang

WEIL SPÄTER NICHT IRGENDWANN IST.

Nachhaltig vorsorgen mit Raiffeisen.
Jetzt mit 50 Euro Regionalgutschein geschenkt.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Eröffnung eines Raiffeisen-Fondssparplans mit mind. 100 Euro/Monat und einer Einmalzahlung von mind. 5.000 Euro oder einer Einmalzahlung von mind. 10.000 Euro in Fonds oder Zertifikate (Neuemissionen) von Raiffeisen oder Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension mit mind. 75 Euro/Monat oder Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension mit Einmalzahlung von mind. 10.000 Euro.

Werbung. Querverkauf. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt, welches bei Ihrem:Ihrer Wertpapierberater:in erhältlich ist. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Wertpapiere, die im Rahmen dieser Aktion sowohl beim Fondssparen/-Einmalerlag, Zertifikate als auch beim „Meine Raiffeisen FondsPension" erfolgen, dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind. Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltedauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger:innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.** Bitte beachten Sie, dass manche Fonds besondere **(„fondsspezifische") Hinweissätze** haben (etwa betreffend erhöhte Kursschwankungen, Derivateeinsatz, Master-Feeder bzw. Dachfonds-Strukturen), welche Sie beim jeweiligen Fonds unter rcm.at/fondsuebersicht am Produktblatt finden. **Das entsprechende Basisinformationsblatt „Meine Raiffeisen Fonds Pension" und das Produktinformationsblatt mit detaillierten Informationen finden Sie unter raiffeisen-versicherung.at. Für die Raiffeisen Zertifikate ist ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von den zuständigen Behörden (CSSF, FMA) gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) auf der Website der Raiffeisen Bank International AG raiffeisenzertifikate.at/Wertpapierprospekte unter der Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar.** Die Billigung des Basisprospekts durch die zuständigen Behörden ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der zuständigen Behörden zu verstehen. Wichtige Zusatzinformationen über die Zertifikate sind der Website der Raiffeisen Bank International AG unter raiffeisenzertifikate.at zu entnehmen sowie unter „Kundeninformationen und Regulatorisches" auf raiffeisen-zertifikate.at/kundeninformation. Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt und unterliegen dem **Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in").** Impressum: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen. Seestraße 1, 6971 Hard, bodenseebank.at, +43 5574 6856-0, Firmenbuchnummer: 63256z, Firmenbuchgericht: Feldkirch, GISA-Nr.: 27511268. Gedruckt in Vorarlberg. Druckfehler vorbehalten. **Aktion gültig bis 31.12.2025.** Stand: Oktober 2025.

Liebe Gaißauerinnen, liebe Gaißauer!

die Gemeinde befindet sich aktuell in einer herausfordernden finanziellen Lage. Die zuletzt hohe Inflation hat erhebliche Auswirkungen auf unseren Haushalt. Kosten für Energie, Dienstleistungen, Baumaterialien und Instandhaltungsmaßnahmen sind deutlich gestiegen. Hinzu kommen steigende Personalkosten, unter anderem durch gesetzliche Erhöhungen sowie einen erhöhten Personalbedarf zur Sicherstellung der kommunalen Aufgaben. Gleichzeitig stagniert die wirtschaftliche Entwicklung, wodurch unsere Einnahmeseite zunehmend unter Druck gerät. Um unsere laufenden Verpflichtungen erfüllen zu können, wurde bereits ein Überziehungsrahmen für das Gemeindekonto eingerichtet. Diese Maßnahme war kurzfristig notwendig, bringt jedoch zusätzliche Zinsbelastungen mit sich.
Trotz dieser angespannten Haushaltslage stehen wir als Gemeinde in der Pflicht, wichtige Infrastrukturprojekte weiter voranzutreiben, allen voran den Bau eines neuen Pumpwerks im Bereich der Abwasserentsorgung. Das bestehende Pumpwerk ist in die Jahre gekommen, arbeitet nicht mehr zuverlässig und entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen. Der Neubau ist daher dringend notwendig, um den sicheren Betrieb des Kanalsystems dauerhaft zu gewährleisten und den steigenden Anforderungen an eine moderne Abwasserentsorgung gerecht zu werden.
Unabhängig davon verfolgen wir auch ein separates Projekt im Bereich der Siedlungsentwässerung und des Hochwasserschutzes. Angesichts immer häufiger auftretender Starkregenereignisse ist es dringend erforderlich, die Entwässerungskapazitäten gezielt zu verbessern, um Überflutungen in gefährdeten Gebieten vorzubeugen. Hierzu gehören unter anderem die Erneuerung bzw. Instandhaltung von Entwässerungsgräben sowie die Umsetzung technischer Maßnahmen zu der kontrollierten und schnellen Ableitung von Regenwasser.
Um die Projekte im Bereich der Abwasserentsorgung, Siedlungsentwässerung sowie die Instandhaltung unserer Infrastruktur finanzieren zu können, ist eine Anpassung der kommunalen Wasser- und Abwassergebühren leider unvermeidlich. Diese Gebühren werden vollständig für die genannten Maßnahmen und den sicheren Betrieb der Systeme eingesetzt. Die Entscheidung wird mit großer Sorgfalt getroffen und dient ausschließlich dazu, den steigenden Finanzbedarf der Gemeinde verantwortungsvoll zu decken.
Wir arbeiten generell intensiv daran, Ausgaben kritisch zu prüfen, Einsparpotenziale zu identifizieren und gleichzeitig die Qualität öffentlicher Leistungen so gut wie möglich zu sichern. Langfristig streben wir eine stabile und tragfähige Haushaltslage an.

Ich danke euch für eure Unterstützung und euer Vertrauen in dieser herausfordernden Zeit.

Euer Bürgermeister
Philip Schlegel

Inhaltsverzeichniss

Aus unserer Gemeindestube 4 - 5
Bericht der Feuerwehr 6
Sozialsprengel Rheindelta 7
Kirchenchor Gaißau „Woche der offenen Chöre“ 8
Elternverein und Gemeinde wünschen einen gelungenen Schulstart 9
Neue Ideen für Gaißaus Spiel- und Freizeitflächen 9
Heizkostenzuschuss 2025/26 10
Feldmesse mit Frühschoppen 11
12. Gaißauer Oktoberfest 12
Generalversammlung des Krankenpflegevereins 14
Bewegt im Park 15
Kloster-Märktle 16
Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine 17
Kontakte – Soziales 18
Quartalskalender 20

Aus unserer Gemeindestube

Neuer Räumlicher Entwicklungsplan (REP) in Kraft

Die Verordnung zum Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Gaißau wurde am 6. November 2024 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, am 23. Juli 2025 von der Vorarlberger Landesregierung mit Bescheid genehmigt und am 19. August 2025 im Rechtsinformationssystem (RIS) kundgemacht (siehe www.ris.bka.gv.at/GemeinderechtAuth/). Zu finden ist der REP auch auf www.gaissau.at sowie in Papierform im Gemeindeamt Gaißau.

Mit dem Inkrafttreten des Räumlichen Entwicklungsplans (REP) wurde ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung unserer Gemeinde gesetzt. Der neue REP schreibt inhaltlich das im Jahr 2004 beschlossene Räumliche Entwicklungskonzept fort, welches für die Gemeindeplanung eine unentbehrliche Leitlinie gewesen ist. Der neue REP ist dementsprechend ebenfalls ein zentrales Planungsinstrument der Gemeinde, mit dem die zukünftige Nutzung und Entwicklung des Gemeindegebiets langfristig gesteuert wird. Er legt fest, wo gebaut werden darf, welche Flächen geschützt bleiben sollen, wo Infrastruktur entstehen kann und wie sich die Gemeinde insgesamt räumlich entwickeln soll – zum Beispiel in Bezug auf Wohnen, Arbeiten, Verkehr, Freizeit und Umweltschutz und ist somit die Grundlage für alle weiteren Planungs- und Baugrundlagen, wie z. B. den Flächenwidmungsplan und Bebauungspläne. Er hilft dabei, die Entwicklung nachhaltig und geordnet zu gestalten und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern.

Entstanden ist der REP in einem langen und intensiven Arbeitsprozess, der im November 2020 begonnen hat. In insgesamt 16 Sitzungen hat sich die aus Mitgliedern der Gemeindevertretung gebildete „Arbeitsgruppe Räumlicher Entwicklungsplan“ den verschiedenen zu bearbeitenden Themenbereichen, die ein REP enthalten muss, gewidmet und gemeinsam mit Raumplaner Georg Rauch einen umfassenden Entwurf ausgearbeitet.

Auch die Bürgerbeteiligung bei der Erstellung des REP war, über die üblichen Auflageverfahren hinaus, umfangreich. Zur Erinnerung: Im Jänner 2022 gab es eine 24-seitige REP-Sonderausgabe des „Gaißauer“ mit einer Fragebogenaktion zur Ortsentwicklung. Der Fragebogen wurde gemeinsam mit der Firma ‚mprove‘ GmbH erarbeitet, die eingegangenen Fragebögen wurden professionell ausgewertet. Im April 2022 fanden insgesamt 5 themenspezifische, fachlich geführte „Dorfspaziergänge“ zum REP statt. Am 29. April 2022 wurde schließlich ein großer öffentlicher Themenabend in der Rheinblickhalle abgehalten, bei dem nicht nur Vorträge gehalten, sondern auch in Arbeitsgruppen mit den anwesenden Gaißauerinnen und Gaißauern einzelne Entwicklungsthemen erarbeitet und besprochen wurden. Die Beteiligung an diesem Themenabend war sehr rege, die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung flossen in die REP-Ausarbeitung mit ein.

Unerwartet langfristig gestaltete sich jedoch der Prüfungsprozess bei der Vorarlberger Landesregierung von Mitte 2022 bis ins Jahr 2024, was mit zwischenzeitlich geänderten rechtlichen und formalen Anforderungen an einen REP zusammenhing. Mit der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 6. November 2024, der Genehmigung durch die Landesregierung und die rechtsverbindliche Kundmachung des REP im Sommer 2025 hat der Arbeitsprozess nunmehr einen positiven Abschluss gefunden.

Neuverpachtung Altes Zollhaus

Die Suche nach einem neuen Pächter oder einer neuen Pächterin für das bisherige Gasthaus „Robertos“ im

DREMMEL
Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte
Hausinstallationen
Dremmel Elektrotechnik GesmbH · Ofenstr. 79 · A-6974 Gaißau
Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 · Fax +43 (0) 55 78 / 71 191
Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25
dremmel.philipp@aon.at · www.dremmel-elektrotechnik.at

Aus unserer Gemeindestube

Alten Zollhaus, dass sich im Eigentum der Gemeinde befindet, gestaltet sich schwieriger als zunächst erwartet.
Seit Beginn meiner Amtszeit sind wir intensiv damit beschäftigt, eine passende Lösung zu finden. Nun wurde eine weitere Ausschreibung gestartet, in der Hoffnung, eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit zu gewinnen, die unser Gasthaus mit Herz, Kompetenz und neuen Ideen führt.

Dabei geht es nicht darum, so schnell wie möglich jemanden zu finden, sondern darum, eine wirklich passende Persönlichkeit für unsere Gemeinde zu gewinnen, jemanden, der oder die gut zu uns, zur Bevölkerung und zum Charakter des Ortes passt.

Zubau Garage Feuerwehrhaus

Die Bauarbeiten für den Garagenanbau an das Feuerwehrhaus sind derzeit in vollem Gange. Erforderlich ist dieser provisorische Zubau, um alle Feuerwehreinsatzfahrzeuge ordnungsgemäß unterbringen zu können.

Nachdem unser Team vom Bauhof die Beton- und Pflasterarbeiten erfolgreich abgeschlossen hat, wurde bereits der Holzaufbau geliefert und montiert. In den kommenden Wochen folgen noch das Einfahrtstor, verschiedene Installationen sowie ein Durchbruch zum bestehenden Feuerwehrhaus, um die Anbindung optimal zu gestalten.

Wenn alles nach Plan verläuft, können die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

SEHEN UND GESEHEN WERDEN!

Im Winter sind die Tage kurz. Neben der früh einsetzenden Dämmerung kommt es durch Nebel oder sonstige widrige Wetterverhältnisse immer wieder zu Sichtbehinderungen. Umso wichtiger ist es, dass sich Fußgänger und Radfahrer in dieser Zeit gut „sichtbar" machen. Eine mitgeführte Taschenlampe oder Reflektorstreifen auf der Kleidung sind unverzichtbare Utensilien für einen sicheren Schulweg oder Abendspaziergang. Da auch immer wieder unbeleuchtete Fahrradfahrer gemeldet werden, appelliert die Gemeinde darüber hinaus eindringlich insbesondere an jugendliche Verkehrsteilnehmer und auch an deren Eltern darauf zu achten, dass ihre Fahrräder vorschriftsgemäß mit Licht und Reflektoren ausgestattet sind. Im Gemeindeamt erhalten Sie Reflektorstreifen um € 1.-, solange der Vorrat reicht.

Zielsprint Fahrradwettbewerb

Vorarlberg radelt 2025 geht in den Endspurt. Vorarlberg liegt mit aktuell 9.335 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer österreichweit an erster Stelle.

Noch bis zum 30. September können Kilometer gesammelt werden.

Die Nachtragung der geradelten Kilometer ist bis zum 4. Oktober möglich. Bitte setze das Datum bei Einträgen im Oktober auf den 30. September, damit die Einträge auch für Vorarlberg radelt 2025 zählen!

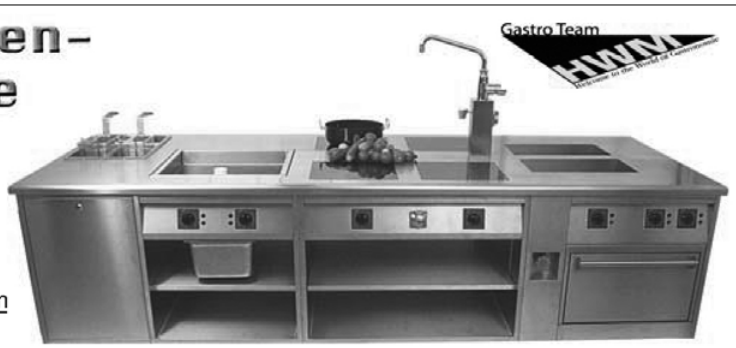
Die Preisverteilung an die Gaißauer Teilnehmerinnen und Teilnehmer am diesjährigen Fahrradwettbewerb findet am Donnerstag, dem 20. November 2025 um 18.00 Uhr bei der Bibliothek Gaißau statt.

Für eine Kleinigkeit zu essen und trinken ist gesorgt!

Wichtig: Gewinnen und Preise entgegennehmen können nur Personen, die bei der Abschlussveranstaltung persönlich anwesend sind bzw. eine Vertretung schicken!

Grossküchen-Systeme

Gastro-Team-HWM
W.Hermann GesmbH
Sonnenfeldstrasse 20
E-mail:w.hermann@vol.at
www.gastro-team-hwm.com



Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie " Eigener Produktion "
höchstem Niveau und Qualitätsanspuch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus.
Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt.
Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.

Bericht der Feuerwehr

Internationale Übung im Rheinholz

Am 01. Juli fand in Gaißau eine besondere Übung statt. Zum ersten Mal durften wir gemeinsam mit unseren Kameraden der Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg (RTL) aus der Schweiz eine grenzüberschreitende Einsatzübung durchführen.
Übungsannahme war ein Flugzeugabsturz im sensiblen Naturschutzgebiet Rheinholz – eine große Herausforderung für alle Beteiligten.
Die Schweizer Kameraden rückten mit 7 Fahrzeugen an und unterstützten uns tatkräftig bei der Bewältigung des Szenarios.
Ein großes Dankeschön geht auch an die Feuerwehr Zwischenwasser, die mit einem Brandsimulator die Einsatzstelle realitätsnah vorbereitet hat.
Im Anschluss an die Übung ließen wir den Abend bei

einem kameradschaftlichen Beisammensein mit Verpflegung im Gerätehaus Gaißau ausklingen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben – sei es in der Planung, Durchführung oder Versorgung. Solche Übungen stärken nicht nur unsere Einsatzbereitschaft, sondern auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Kameradschaft!

Seifenkistenrennen der Feuerwehrjugend

Am 6. September nahm unsere Feuerwehrjugend bei strahlendem Sonnenschein am Seifenkistenrennen in Düns teil. Die kurvenreiche Strecke mit leichtem Gefälle und fairem Untergrund stellte spannende Bedingungen dar, bei denen sowohl Geschicklichkeit als auch Tempo gefragt waren.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Bregenz-Fluh bereitete sich unsere Jugend mit intensivem Training auf das Rennen vor. Im starken Teilnehmerfeld von insgesamt 51 Gruppen konnten schließlich die Plätze 19 und 26 erreicht werden – ein toller Erfolg, auf den unsere jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer stolz sein können.

24-Stundenübung der Feuerwehrjugend

Von Freitag, den 28. August, 16:00 Uhr, bis Samstag, 29. August, 16:00 Uhr, fand die diesjährige 24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend Rheindelta statt. Jugendliche aus den Feuerwehren Gaissau, Fußach, Höchst und Hard stellten sich dabei einem vollen Einsatzprogramm, das realistische Einsatzszenarien und spannende Teamaufgaben beinhaltete. Bereits um 18:00 Uhr startete in Fußach die Eröffnungsübung: Ein Gebäudebrand mit Verkehrsunfall und vermissten Personen forderte die jungen Feuerwehrmitglieder. Mit viel Einsatzfreude und unter realistischen Bedingungen konnten die Aufgaben erfolgreich bewältigt werden. In der Nacht wartete der nächste Großeinsatz: Um 01:00 Uhr in Gaissau standen gleich mehrere Gebäude in Vollbrand. Bei Dunkelheit meisterten die Jugendlichen die anspruchsvolle Lage mit Bravour und stellten dabei ihr feuerwehrtechnisches Wissen eindrucksvoll unter Beweis.
Nach einer kurzen Nacht folgte bereits um 07:00 Uhr in Hard die nächste Einsatzübung: Ein Verkehrsunfall mit Gefahrenstoffaustritt und anschließender Personensuche verlangte höchste Aufmerksamkeit und Teamarbeit. Im Anschluss stärkten sich alle Teilnehmer bei einem gemeinsamen Frühstück.
Zu Mittag traf sich die Feuerwehrjugend in Höchst, wo es neben einem gemeinsamen Mittagessen auch spannende Teambuilding-Aufgaben zu bewältigen gab. So stand nicht nur die feuerwehrtechnische Ausbildung, sondern auch der Zusammenhalt im Mittelpunkt der 24 Stunden.
Am Samstag um 16:00 Uhr endete die Übung offiziell. Hinter den Jugendlichen lag ein intensiver, abwechslungs- und lehrreicher „Dienst“, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Ein großes Dankeschön gilt allen Betreuern, Organisatoren und Unterstützern, die diese besondere Veranstaltung ermöglicht haben. Die Feuerwehrjugend Rheindelta blickt bereits jetzt voller Vorfreude auf die nächste 24-Stunden-Übung!

Sozialsprengel Rheindelta

Veranstaltung der Reihe "Pflege im Gespräch"

Im Rahmen der landesweiten Vortragsreihe „Pflege im Gespräch", die vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt wird, findet am Montag, den 13. Oktober 2025 um 19:00 Uhr im Franz-Reiter-Saal in Höchst, ein Vortrag zum Thema „Braucht es Vertretung? Vorsorgevollmacht, gewählte, gerichtliche und gesetzliche Erwachsenenvertretung" statt.
Organisiert wird die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit connexia und dem Sozialsprengel Rheindelta.
Referent Günter Nägele von der ifs Erwachsenenvertretung stellt die unterschiedlichen Formen der gesetzlichen Vertretung vor. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Raum für Diskussion und die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.
Die Veranstaltung richtet sich an pflegende Angehörige und alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim Sozialsprengel Rheindelta.

KOSTENLOSE Erstberatung der ifs Regionalen Sozialberatung
im (Sozialzentrum Höchst, Sozialsprengel Rheindelta)
Du bist überfordert im Alltag, weißt nicht, wie du deine Rechnungen bezahlen sollst, musst aus deiner Wohnung ausziehen, weißt nicht, wer dir aktuell weiterhelfen kann?
Komm ohne Voranmeldung vorbei!
Ein Angebot für BürgerInnen von Höchst, Fußach und Gaißau.

Ab 02.Oktober 2025 jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

Folgetermine: 06.11. I 04.12.2025 sowie 05.02. I 05.03 I 02.04 I 07.05 I 04.06.2026

KONTAKT
Sozialsprengel Rheindelta
Franz-Reiter-Straße 12
www.sozialsprengelrheindelta.at

ifs Vorarlberg
Institut für Sozialdienste

SOZIAL SPRENGEL RHEINDELTA

Demenz- Café

Ehrenamtliche und Kuchenspendende für unser Demenz- Café gesucht!

... als Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher
Im Demenz-Café treffen sich Betroffene und Angehörige jeweils am Montag zu einem Austausch bei Kaffee und Kuchen im Haus füranand in Höchst.
Du beteiligst dich gerne an Gesprächen und servierst gerne Kuchen und Kaffee? Dann vereinbare einen „Schnuppernachmittag"!

… als Kuchenspenderin/Kuchenspender
Du liebst es Kuchen zu backen und könntest dir vorstellen an einem oder mehreren Montagen diesen zur Verfügung zu stellen? Dann kontaktiere uns - wir freuen uns auf deine Unterstützung!

Kirchenchor Gaißau „Woche der offenen Chöre“

Kirchenchor Gaißau öffnete seine Türen im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“

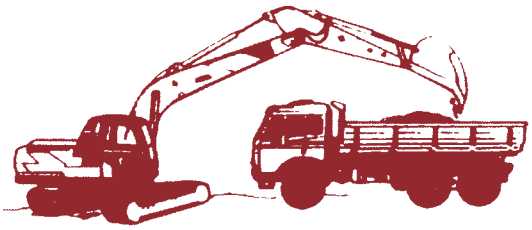
Der Kirchenchor Gaißau war Teil der vorarlbergweiten „Woche der offenen Chöre“, die vom 29. September bis 5. Oktober 2025 stattfand.
Ziel dieser Initiative war es, Chöre und Sing-Interessierte zusammenzubringen. Eine offene Schnupperprobe bietet dabei eine wunderbare Gelegenheit, als Chor auf sich aufmerksam zu machen, neuen Leuten die Tür zu öffnen und sie so für den eigenen Chor zu begeistern.
Die offene Probe fand am Donnerstag, den 2. Oktober, im Probelokal in Gaißau statt. Interessierte waren eingeladen, einen Einblick in die Probenarbeit zu gewinnen, mitzusingen oder einfach nur zuzuhören. Es war für den Kirchenchor eine schöne Gelegenheit, ihr musikalisches Miteinander zu zeigen und ins Gespräch zu kommen.

Auch außerhalb dieser Woche freut sich der Kirchenchor jederzeit über neue Mitglieder oder Schnuppersängerinnen- und Sänger. Die Proben finden immer donnerstags um 20 Uhr statt und stehen allen offen, die Freude am Singen in Gemeinschaft haben.

Nächste Auftritte des Kirchenchors Gaißau:

- Allerheiligen: 1. November 2025, 13:30 Uhr
- Patrozinium: 16. November 2025, 10:30 Uhr
- Rorate: 17. Dezember 2025, 6:00 Uhr
- Weihnachten: 25. Dezember 2025, 9:00 Uhr

Siegfried Fessler
Erdbewegung + Kabelbau



A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31
Telefon 0 55 78/712 01 – Auto-Tel. 06 64/451 43 87

Elternverein und Gemeinde wünschen einen gelungenen Schulstart

Das neue Schuljahr 2025/26 hat begonnen, und der Elternverein Gaißau sendet allen Schülerinnen und Schülern seine besten Wünsche für einen erfolgreichen und glücklichen Start in die kommenden Monate. Besonders herzlich begrüßt der Verein die Kinder der 1. Klasse, die nun den Beginn ihrer Schulzeit feiern. Zum Willkommensgruß überreichte der Elternverein den Erstklässlern ein kleines Geschenk, um ihnen den Einstieg zu erleichtern.
Obmann Manuel Hössl betont: „Wir freuen uns, die Erstklässler willkommen zu heißen und wünschen allen ein tolles Schuljahr."

Auch die Gemeinde Gaißau schließt sich den guten Wünschen an und wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen sowie den Eltern viel Erfolg und Freude im neuen Schuljahr.

Neue Ideen für Gaißaus Spiel- und Freizeitflächen

In Gaißau entsteht derzeit ein neues Konzept zur Nutzung öffentlicher Flächen für Spiel, Freizeit und Begegnung. Die Jugendlichen der Gemeinde spielen dabei eine zentrale Rolle.
Am 28. August fand in diesem Rahmen eine spezielle Fahrrad-Exkursion durch Gaißau, speziell für Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren statt.
Aufgrund des regnerischen Wetters wurde die Tour kurzerhand ins Trockene verlegt und virtuell über Luftbildkarten durch das Gemeindegebiet „geradelt".
Insgesamt nahmen 11 engagierte Jugendliche teil und brachten viele wertvolle Ideen ein.
In einer offenen und angeregten Diskussion ging es um zentrale Fragen:

- Welche Plätze in Gaißau sind besonders beliebt?
- Wo fehlen Treffpunkte für Jugendliche?
- Wie lassen sich bestehende Orte einfach aufwerten?

Zum Abschluss gab es eine gemütliche Jause mit Getränken und Zeit für Austausch, neue Ideen und das Knüpfen von Kontakten.
Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen, die sich eingebracht haben! Euer Input ist ein wertvoller Teil des neuen Konzepts für Spiel- und Freiflächen in Gaißau.

Heizkostenzuschuss 2025/26

Wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann im Aktionszeitraum vom 13.10.2025 bis 13.02.2026 beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. Der Antrag kann persönlich oder online gestellt werden.
Der Zuschuss beträgt einmalig bis zu 250 €.
Zum Nachweis der Anspruchsberechtigung ist das aktuelle Einkommen nachzuweisen.
Für die Antragsberechtigung ist ausschließlich der Hauptwohnsitz maßgeblich.
An Personen (Haushalte), die eine Unterstützung aus der offenen Sozialhilfe für den Lebensunterhalt und/oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während der Aktionsperiode erwerben, wird ein reduzierter Heizkostenzuschuss in Höhe von einmalig
180 € von Amts wegen von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ausbezahlt.

Einkommensgrenzen

Haushaltsgröße	Einkommensgrenze	
„Einschleifregelung“ zusätzlich bis 200 €		
1 Person	1.410 €	1.610 €
2 Personen	1.920 €	2.120 €
3 Personen	2.360 €	2.560 €
4 Personen	2.800 €	3.000 €
5 Personen	3.240 €	3.440 €
6 Personen	3.680 €	3.880 €
7 Personen	4.120 €	4.320 €
jede weitere Person plus	440 € plus 200 €	

Als Einkommen gelten grundsätzlich:
- alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit,
- aus nicht selbständiger Arbeit,
- aus Gewerbebetrieb,
- aus Land- und Forstwirtschaft,
- aus Vermietung und Verpachtung
- sowie aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden).

Zum Einkommen zählen somit insbesondere:
- Löhne,
- Gehälter,
- Renten,
- Pensionen,
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung,
- Wohnbeihilfen,
- Unterhaltszahlungen jeglicher Art,
- Kinderbetreuungsgeld
- Lehrlingsentschädigungen,
- Zivildienstentschädigungen und Grundwehrdienerentgelt

Nicht als Einkommen gelten:
- Familienbeihilfen,
- Familienzuschüsse,
- Familienbonus Plus,
- Kinderabsetzbeträge,
- Studienbeihilfen,
- Pflegegelder,
- Kinderpflegegelder,
- Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege,
- Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz,
- Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Die Gemeinde sucht eine verlässliche Austrägerin / einen Austräger für das wöchentliche Gemeindeblatt.
Einsatz: immer donnerstags
Taschengeld als Anerkennung
Voraussetzung: Fahrradführerschein

Du bist gerne draußen unterwegs, zuverlässig und suchst eine kleine Aufgabe mit Sinn? Dann melde dich im Gemeindeamt – **wir freuen uns auf dich!**

Feldmesse mit Frühschoppen vor dem Rheinholz

Bei angenehmem Sommerwetter fand am Sonntag, den 6. Juli 2025 um 10:15 Uhr die traditionelle Feldmesse vor der idyllischen Kulisse des Rheinholzes statt. Trotz bewölktem Himmel herrschten ideale Bedingungen für einen stimmungsvollen Gottesdienst im Freien.

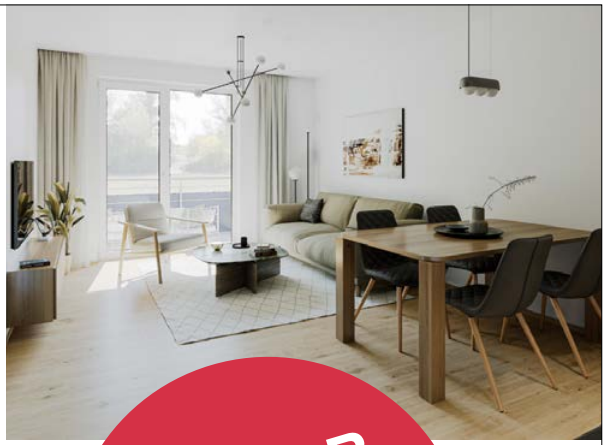
Pfarrer Ioan Sandor zelebrierte die Messe feierlich und mit seiner bekannten herzlichen Art. Inmitten der Natur wurde der Gottesdienst so zu einem besonderen Erlebnis für alle Anwesenden. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Männergesangsverein Harmonie Gaißau, der mit ausgewählten Liedern zur feierlichen Atmosphäre beitrug.

Im Anschluss an den Gottesdienst begann der Frühschoppen, der sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit erfreute. Der Männerchor übernahm die Bewirtung der zahlreichen Gäste, mit frisch gegrillten Würsten, Pommes, Kartoffelsalat und natürlich den beliebten Zack-Zacks. Für den süßen Abschluss sorgten die Sängerfrauen mit einer köstlichen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen.

Für die musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen zeichnete sich der Musikverein Gaißau verantwortlich, der mit zünftigen Klängen für beste Stimmung sorgte. Ein besonderer Höhepunkt war der überraschende Auftritt einer Gruppe junger Alphornbläser, die das Publikum mit ihren traditionellen Klängen begeisterten.

Gut geschützt unter zahlreichen Sonnenschirmen verweilten viele Gäste noch bis in den frühen Nachmittag hinein und genossen die gesellige Atmosphäre in vollen Zügen.

Der Gesangverein Harmonie Gaißau bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Gästen für ihr Kommen, und freut sich schon jetzt auf die nächste Feldmesse im kommenden Jahr.



RATE AB 368 € MONATLICH

LEISTBARES WOHNEN
HÖCHST – FÄHRESTRASSE 30

- 2-Zimmerwohnungen
- Attraktive Wohnbauförderung
- Wertbeständige Massivbauweise
- Luftwärmepumpe und Photovoltaik-Anlage
- Barrierefrei mit Lift
- Großzügige Parkmöglichkeiten

bösch BAUEN + WOHNEN

Ihre Experten in allen Immobilienangelegenheiten seit 40 Jahren!

Bahnhofstraße 7 | 6890 Lustenau | Tel. 05577 - 85 347 | office@bbw.immo | www.bbw.immo

12. Gaißauer Oktoberfest

Am Samstag, den 20. September, fand das 12. Gaißauer Oktoberfest statt. Nach wochenlanger Planung und dem Aufbau an den Tagen zuvor, freuten wir uns auf das Fest in ausverkaufter Halle. Traditionell wurde das Fest wieder mit einem Fahneneinzug und dem Einzug des Festbieres, begleitet vom MV Fußach, feierliche eröffnet. Die Eröffnung war in diesem Jahr für eine Person etwas ganz Besonderes: unser neuer Bürgermeister Philip Schlegel durfte den Fassanstich übernehmen. Außerdem übergab unser langjähriger Obmann Christoph Lutz den Zapfhahn symbolisch an unseren neuen Obmann Martin Gotthart und dieser dann weiter an Philip Schlegel. Zwei Schläge und es hieß „O'zapft is!"

Im Anschluss an die Eröffnung unterhielten der MV Fußach und später die Partyjäger unsere Gäste, die mit uns gefeiert, getanzt und die Rheinblickhalle mit bester Stimmung zum Beben gebracht haben.

Kulinarisch wurden unsere Gäste mit verschiedenen Leckereien, wie beispielsweise Weißwurstleberkäse im Laugenbrot, Zack-Zack, warmen Brezeln, Lebkuchenherzen und gebrannten Mandeln sowie Essiggurken oder Brotzeit mit Rettich und Obazda versorgt.

Der MV Gaißau bedankt sich besonders beim Musikverein Fußach und den Partyjägern, die mit ihrer Musik für eine einmalige Atmosphäre gesorgt und unseren Gästen einen unvergesslichen Abend beschert haben.

Ebenso möchten wir unseren fleißigen Helfer:innen ein großes Dankeschön aussprechen – ohne euch wäre ein so reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen.

Danke an alle Gäste, die mit uns gefeiert und das 12. Oktoberfest zu einem unvergesslichen Abend mit vielen schönen Erinnerung gemacht haben.

HERBSTKONZERT

Der Musikverein lädt recht herzlich zum Herbstkonzert am Abend des **29. Novembers** in die Rheinblickhalle ein. Mit unserem Kapellmeister Christian Beemelmans haben wir bereits in die Konzertvorbereitungen gestartet und freuen uns sehr auf den Konzertabend, der für unser Publikum die ein oder andere Überraschung bereit halten wird.

Generalversammlung des Krankenpflegevereins Rheindelta

Am 23. April durfte Obmann-Stellvertreter Helmut Lenzi im Haus „füranand“ bei der Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Rheindelta zahlreiche Mitglieder und Interessierte begrüßen - darunter Bürgermeister Stefan Übelhör, Mag. Michaela Müller, den neuen Bürgermeister von Gaißau, Philip Schlegel, Wolfgang Rothmund vom Landesverband für Hauskrankenpflege, Pfarrer Ioan Sandor sowie Vertreterinnen und Vertreter von anderen Krankenpflegevereinen und des Mobilen Hilfsdienstes. Auch das Pflegeteam von Höchst und die neue Geschäftsführerin des Sozialsprengels, Daniela Pinggera, wurden willkommen geheißen.

Rückblicke und Einblicke

Im Anschluss gedachte Pfarrer Ioan Sandor der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, insbesondere unserem Obmann Werner Schneider. Im Rahmen des Leistungsberichts gab der Obmann-Stellvertreter einen Überblick über die Tätigkeiten des letzten Vereinsjahres. Um diese nüchternen Zahlen etwas verständlicher zu beleuchten und die vielfältigen Aufgaben der Hauskrankenpflege zu präsentieren, gab die Pflegeleiterin Monika Oberhauser in einem kurzen Interview mit Heidi Schuster-Burda Einblicke in die täglichen Aufgaben. Festgehalten werden kann, dass durch das gute und wertschätzende Miteinander und die umsichtige Führung durch die Leiterin Monika Oberhauser die anspruchsvollen Pflege- und Betreuungsdienste bestens gemeistert werden. Für die hervorragende Arbeit und gute Zusammenarbeit, auch mit dem Landesverband, wurde ein besonderer Dank ausgesprochen.

Kassabericht und Neuwahlen

Nach dem Kassabericht sowie der Entlastung der Kassierin und des Vorstandes wurde von den anwesenden Mitgliedern ein neuer Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Die Wahl wurde von Wolfgang Rothmund vom Landesverband für Hauskrankenpflege geleitet.

Als neuer Vorstand wurden Ing. Helmut Lenzi als Obmann, Dietmar Brunner als Obmann-Stellvertreter, Irma Franz als Kassierin, Reingart Groicher als Schriftführerin, sowie die Beiräte Reinhold Eberle und Heidi Schuster-Burda bestätigt.

Vortrag und Ausklang

Nach Grußworten verschiedener Gäste hielt im Anschluss Nikolas Burtscher vom ifs Bregenz noch ein Referat über die Möglichkeiten der Hilfeleistung und Unterstützung für Menschen in psychischen und sozialen Krisensituationen.

Im Anschluss bot die Versammlung mit Getränken und Knabbergebäck Raum für Austausch, Rückblick und Ausblick.

Wir danken allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Interessierten für die zahlreiche und konstruktive Teilnahme an der Generalversammlung 2025.

Der Krankenpflegeverein Rheindelta ist ein verlässlicher Partner in allen Belangen rund um die Gesundheit und Pflege. Mit einer Mitgliedschaft beim KPV entscheiden Sie sich für eine zuverlässige und umfassende Betreuung für Ihre ganze Familie! Lassen Sie sich in schwierigen Zeiten von uns unterstützen - wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen! Kontaktieren Sie uns gerne für Informationen oder Fragen zur Mitgliedschaft.

Krankenpflegeverein Rheindelta
Franz-Reiter-Straße 12
+43(0)5578 76035
info@kpv-rheindelta.at
IBAN: AT25 3743 1000 0381 2708

Text und Foto: KPV Rheindelta

Bewegt im Park

In diesem Sommer fand das kostenlose Bewegungsprogramm „Bewegt im Park“ erstmals in Gaißau statt und das mit großem Erfolg! Von Juni bis September trafen sich Woche für Woche zahlreiche bewegungsfreudige Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor der Rheinblickhalle, um gemeinsam an der frischen Luft aktiv zu sein. Die Einheiten unter der Leitung von Rieke Nußbaumer wurden durchwegs sehr gut besucht und erfreuten sich großer Beliebtheit.
Ein herzliches Dankeschön an Rieke für ihren großartigen Einsatz! Wir hoffen, dass dieses erfolgreiche Angebot auch im nächsten Sommer wieder stattfinden kann.

„Bewegt im Park“ ist ein kostenloses Angebot der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und ihrer Partner und richtet sich an Menschen jeden Alters und Fitnesslevels.

Fit durch den Winter
Wer auch in der kalten Jahreszeit aktiv bleiben möchte, hat in Gaißau zwei tolle Möglichkeiten. Im Rahmen des ASKÖ FIT Programms stehen zwei Ganzkörper-FIT Angeboten zur Auswahl, die sich speziell an Erwachsene und Senioren richten. Der Fokus liegt auf ganzheitlicher Bewegung und Kräftigung, angepasst an jedes Fitnesslevel – ideal auch für Anfänger!
Kursangebote in Gaißau (Bewegungsraum der Physio Gaißau):

Start: Mittwoch, 24. September 2025
Mittwoch, 18:30 bis 19:30 Uhr €105 / 14 EH
Mittwoch, 19:30 bis 20:30 Uhr €105 / 14 EH

Jetzt Anmeldung unter:
www.wirbewegenvorarlberg.at und fit in den Winter starten.

Kloster-Märktle

Kloster-Märktle feiert stimmungsvolles Revival am 28. November

Nach einer mehrjährigen Pause ist es endlich wieder so weit: Das beliebte Kloster-Märktle kehrt zurück und lädt am Freitag, den 28. November, ab 14:30 Uhr ganz herzlich zur gemeinsamen Einstimmung in die Adventszeit ein.

Erstmals findet das Märktle beim Café G'müatlich statt. An gleicher Adresse wie früher der Klosterplatz, aber mit neuem Flair.

Der Markt war früher ein fester Bestandteil der Gemeindeaktivitäten und erfreute sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt.

Wie in alten Zeiten bei den Klosterschwestern, möchten wir diese schöne Tradition wieder aufleben lassen und die Adventszeit mit einem liebevoll gestalteten Markt beginnen.

Freut euch auf handgefertigte Adventskränze, selbstgebackene Krömle, duftende Leckereien und eine warme, herzliche Atmosphäre zum Einstimmen auf den Advent.

Der Erlös des Märktles kommt der dringend benötigten Renovierung unserer Kirche sowie dem Teddyhaus Herzkinder zugute.

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch und einen besinnlichen Start in die Adventszeit!

Ein paar Erinnerungsfotos aus den vergangenen Jahren:

Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches „Hoi“ unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Joseph Dechant und Lena Grabherr mit Lio und Lenn	St. Othmarweg 22/1

Das Licht der Welt erblickt haben:

Lea Rosa Wagner	06.05.2025
Flora Carlotta Ausfelder	02.07.2025
Lorenz Nagel	08.07.2025
Frieda Christin Meusburger	28.08.2025
Freya Sky-Rose Elwes	09.09.2025

Vorankündigungen

Altmaterialsammlung der Feuerwehr
Samstag, 04. Oktober um 13:00 Uhr

Pub Quiz der Bibliothek
Freitag, 17. Oktober um 19:00 Uhr
im Barraum

Preisjassen der Feuerwehr
Samstag, 25. Oktober um 18:00 Uhr
in der Rheinblickhalle

Preisverteilung Fahrradwettbewerb
Donnerstag, 20. November um 18:00 Uhr
bei der Bibliothek

Adventmärktle Kloster
Freitag, 28. November ab 14:30 Uhr
beim Cafe G‘müatlich

Jahreskonzert Musikverein
Samstag, 29. November um 20:00 Uhr
in der Rheinblickhalle

Nikolaus im Rheinholz
Freitag, 05. Dezember um 17:00 Uhr
vor dem Rheinholzgatter

Weihnachtsmarkt
Sonntag, 07. Dezember von 11:00 bis 18:00 Uhr
im Bereich Rheinblickhalle/Volksschule

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau
Martin Gotthart, Im Wiesle 3,
6974 Gaißau
E-Mail: vorstand@mvgaissau.at
www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau
Marco Schneider, Fährestr. 27
6973 Höchst, Tel. 0664 5236071
E-Mail: marco.schneider0710@gmail.com
Web.www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau
Arno Sohm, Rheinstraße 10
6974 Gaißau, Telefon 0650 8605257
E-Mail: ziegenau@gmx.at
http://fz-gaissau.jimdo.com

Kirchenchor Gaißau
Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25
6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie
Markus Bohle, Hornstraße 19
6974 Gaißau, Tel. 71189

UNION Tischtennis-Club Gaißau
Uwe Trinkl, Hornstraße 16
6974 Gaißau, Tel. 0664 750 780 86
Web: www.uttc-gaissau.at
E-Mail: tischtennis@uttc-gaissau.at

SV Gaißau
David Posmik Hauptstraße 75
6974 Gaißau, Tel. 0650 3355244
Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau
Mario Rutter Rheinstraße 15
6974 Gaißau,
Tel. 0664 855 71 00
Web: www.pokerverein.at
E-Mail: info@pokerverein.at

Yachtclub Wetterwinkel
Rheinstraße 99
6974 Gaißau,
Felix Schwärzler
Tel. 0664 361 93 53
Web: www.ycww.at
E-Mail: felix@aon.at

Kneipp Aktiv Club
Lothar Blum
Tel. 0664 430 17 68
E-Mail: kneippaktiv.gaissau@gmx.at

Verein Pasos
Stefanie Figueroa-Beise
Tel. 0688 600 261 82
Web: www.vereinpasos.com

Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN:
Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärztebereitschaft 141 Gesundheitsberatung 1450

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst) 059 133 81 27 Notruf 133
Gemeindeamt Gaißau 711 17-0
Pfarramt St. Othmar 714 00-0

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz
Telefon: 05578 / 713 46
oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Sozialsprengel Rheindelta

Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst
Tel.: 05578/ 227 97
E-Mail: info@sozialsprengel.rheindelta.at

BeratungCase Management
jeden zweiten Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
Kinderhaus, Rheinstraße 18

Krankenpflegeverein:

Obmann: Helmut Lenzi
Franz-Reiter-Straße 12
6973 Höchst
Telefon: 05578 760 35
E-Mail: kpv.rheindelta@aon.at

Elternverein Gaißau

Obmann: Manuel Hössl
Rheinstraße 55f
6974 Gaißau
Tel.: 0650 711 17 04 vs-gaissau@elternverein.at

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

Samstag:	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche Höchst
Sonntag:	10:30 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche Gaißau
Dienstag:	19:00 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche Gaißau
Mittwoch:	16:00 Uhr	Messfeier in der Kapelle im St. Josefshaus Gaißau

Bibliothek Gaißau

Tel.: 0650 2711624 www.gaissau.bvoe.at
E-mail: info@bib-gaissau.at

Öffnungszeiten!

Dienstag:	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag:	16:30 – 18:30 Uhr
Freitag:	09:00 – 11:30 Uhr

Connexia Elternberatung Gaißau

Jeden ersten Montag von 9 bis 10 Uhr

Rositta Huber
Kinderhaus, Rheinstraße 18
6974 Gaißau
Tel.: 0650 48 78 705
rositta.huber@connexia.at

Wir planen und begleiten Sie vom Gartentraum zur Wirklichkeit.
Wir gestalten ihren Garten neu.
Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken, Sträucher und Bäume.

schneiders gartenwerkstatt

Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.
schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464
www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at

HILDEBRAND holzbau

- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

HOLZBAU-ZIMMEREI

holztechnik schmidinger

UNSERE STÄRKEN SIND:
HOLZHÄUSER
DACHSTÜHLE
CARPORTS
LOHNABBUND

holztechnik schmidinger gmbh · A-6974 Gaißau
Tel: +43 650 9979974 · www.schmidinger.info

Stöckl Installationen
Gas Wasser Heizung

Ihr Partner
in Sachen
Wärme
und Wohlbefinden

office@stoeckl-installationen.at 0664 88363641 6973 Höchst

Patagonia
STEAKHOUSE

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
17:30 – 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag
11:30 – 14:30 und 17:30 – 22:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

TERMINE / ERINNERUNGEN 2025

Tag	Oktober 2025		November 2025		Dezember 2025	
		Veranstaltungen / Sonstiges		Veranstaltungen / Sonstiges		Veranstaltungen / Sonstiges
1	Mi		Sa	Allerheiligen	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung
2	Do	9 - 11 Uhr Case Management/Pflege	So	Allerseelen	Di	18 - 19 Uhr notarielle Erstberatung
3	Fr		Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung	Mi	
4	Sa	13 - 17 Uhr Altmaterialsammlung FFW	Di	18 - 19 Uhr notarielle Erstberatung	Do	9 - 11 Uhr Case Management/Pflege
5	So		Mi		Fr	
6	Mo	9 - 10 Uhr Elternberatung	Do	9 - 11 Uhr Case Management/Pflege	Sa	
7	Di	18 - 19 Uhr notarielle Erstberatung	Fr	15 - 17 Uhr Grünmüll	So	2. Advent / Weihnachtsmarkt
8	Mi		Sa		Mo	Maria Empfängnis
9	Do		So		Di	
10	Fr	15 - 17 Uhr Grünmüll	Mo		Mi	
11	Sa		Di		Do	
12	So		Mi		Fr	
13	Mo		Do		Sa	
14	Di		Fr		So	3. Advent
15	Mi		Sa	Martinsfest	Mo	
16	Do		So	Patrozinium	Di	
17	Fr	Pub Quiz der Bibliothek	Mo		Mi	
18	Sa		Di		Do	
19	So		Mi		Fr	
20	Mo		Do	Preisverleihung Fahrradwettbewerb	Sa	
21	Di		Fr		So	4. Advent
22	Mi		Sa	10 - 12 Uhr Grünmüll	Mo	
23	Do		So	Christkönigssonntag	Di	
24	Fr		Mo		Mi	16.30 Uhr Krippenfeier in der Pfarrkirche Heiliger Abend
25	Sa	10 - 12 Uhr Grünmüll Preisjassen	Di		Do	Christtag 9 Uhr Eucharistiefeier mit dem Klrchenchor
26	So	Nationalfeiertag	Mi		Fr	Stephanitag
27	Mo		Do		Sa	
28	Di		Fr	Adventmärktle Kloster	So	
29	Mi		Sa	Jahreskonzert Musikverein	Mo	
30	Do		So	1. Advent	Di	
31	Fr				Mi	Silvester

Sonn- u. Feiertage
Rest- und Biomüll
Plastik- und Biomüll
GRÜNMÜLL Deponie

Vollmond

Neumond

BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN:
BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN!
Also bei Widder, Stier u. Steinbock.

ASZ Königswiesen Öffnungszeiten:

Montag:	7.00–11.45 und 13.00–18.45 Uhr
Dienstag bis Freitag:	7.00–11.45 und 13.00–16.45 Uhr
Samstag:	8.30–11.45 Uhr

Impressum:
Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Gaißau **Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Gaißau
Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung **Layout und Druck:** Linework / Günter Hofer Lustenau **Kontakt:** E-Mail: dergaissauer@gaissau.at